



Sammlung Theaterzettel

Francillon

Dumas, Alexandre

1899-02-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 6. Februar 1899.

Fünfzehnte Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht B.)

Gastspiel

des

Fräul. ADELE SANDROCK

vom K. und K. Hofburgtheater in Wien.

Zum ersten Male:

Francillon.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Alexander Dumas (Sohn). Deutsch von Paul Lindau.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Dr. Kaiser.

Personen:

Marquis von Riverolles	Herr Dielsch.
Lucien, sein Sohn	Herr Senger.
Francine, dessen Frau	***
Annette, Lucien's Schwester	Frl. Burger.
Stanislas von Grandredon	Herr Köfert.
Henry von Symeux	Herr Steined.
Jean von Carillac	Herr Weger.
Therese Smith	Frl. Dössl.
Célestine, Kammerdienerin	Herr Boissin.
Elise, Kammerjungfer	Frau De Sant.
Binguet, Bureauvorsteher bei einem Notar	Herr Lösch.
Ein Diener	Herr Semes.

*** **Francine:** Fräulein **Adele Sandrock.**

Ort der Handlung: Paris bei Lucien von Riverolles. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Eintrittspreise:	
Parterreloge	Mt. 4.— per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	6.—	Loge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.50 per Platz
Logen I. Rang	4.50	2. 3. u. 4. Reihe	5.50	2. u. 3. Reihe	5.—
Logen II. Rang	2.50	Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	2. u. 3. Reihe	3.50
		2. u. 3. Reihe	3.50	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	2. u. 3. Reihe	1.50
		2. u. 3. Reihe	2.—	Sperre im Parquet	4.—
		Parterrelogen 1. Reihe	5.—	Stehplatz im Parquet	3.—
		2. und 3. Reihe	4.50	Parterre	2.—
				Proszeniums-Loge III. Rang	1.50
				Gallerieloge	1.—
				Gallerie	—50

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigsbafen a. Rh. durch Vermittlung ihrer Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (V. 121 Nr. 73), Herr Anton Otto, Buchhandlung in Reustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Mittwoch, den 8. Februar 1899. 51. Vorstellung im Abonnement B.

Martha oder: Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abtheilungen, theilweise nach dem Plane von St. Georges, von Friedrich. Musik von F. v. Flotow.

Anfang 7 Uhr.